

REFERIERENDE

Prof. Dr. Günther Bachmann, Nachhaltigkeits- und Umweltwissenschaftler, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklungen bis 2020, Berlin

Dr. Annett Baumast, Inhaberin und Geschäftsführerin von baumast.kultur & nachhaltigke.it, Hamburg

Nicola Bramkamp, Mitbegründerin & Künstlerische Leitung des Formats „Save the world“, Hamburg

Inga Thao My Bui, Mitgründerin Students For Future, Universität Mainz

Erhard Grundl MdB, Abgeordneter der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

Volkmar Halbleib MdL, Mitglied des Bayerischen Landtags, SPD, Würzburg

PD Dr. Leopold Klepacki, Akademischer Direktor, Institut für Pädagogik/Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Kultur und ästhetische Bildung, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Hildegard Kurt, Kulturwissenschaftlerin, Autorin und Künstlerin, Berlin

Esra Küçük, Geschäftsführerin der Allianz Kulturstiftung, Vorstand der Allianz Umweltstiftung, Berlin

Prof. Dr. Julia Lehner, Kulturreferentin, Zweite Bürgermeisterin, CSU, Nürnberg

Bettina Leidl, Präsidentin von ICOM Österreich, Direktorin des Kunst Hauses Wien

Jaana Liisa Prüss, Künstlerin, Kulturaktivistin, Kuratorin und Projektmanagerin, Berlin

Jochen Sandig, Intendant der Ludwigsburger Schlossfestspiele, Ludwigsburg

Stefanie de Velasco, Autorin, Klimaaktivistin, Berlin

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Alix Michell, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Dieter Rossmeißl, Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Dr. Christine Fuchs, STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss: 5. November 2021

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **12. November 2021** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer:

Vortragsgebühr 80.– €
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung à 4.– €)

Vollpension

– im Einzelzimmer 178.– €
– im Zweibettzimmer 134.– €
– im Zweibettzimmer als EZ 194.– €
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.– €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 58.– €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Stornobedingungen/Ermäßigung/Schlosseuro/Datenschutz/AGB/ Hygienekonzept/ umweltfreundlicher Anreise und mögliche Sonderkost finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: [jessica-delp-unsplash](https://www.pexels.com/photo/watermark-free-landscape-image-1000000000/)
Veranstaltungsnummer: 0212022



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Nachhaltigkeit als kulturelles Projekt

19. bis 21. November 2021

In Kooperation mit Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-155-00099



EFQM
Committed to Excellence
2 Star - 2018



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/

DAS SPANNENDE, WAS KUNST KANN, IST EINEN BEWUSSTSEINSWECHSEL – EINE KULTUR DES DENKENS MITZUPRÄGEN.

Esra Küçük

Vor zwanzig Jahren wurde an der Evangelischen Akademie das „Tutzinger Manifest“ verabschiedet, ein Aufruf zur nachhaltigen Gestaltung von Kultur(politik). Seitdem hat sich der Nachhaltigkeitsbegriff weiterentwickelt und auch gesellschaftlich hat sich viel getan: Mit der UN Agenda 2030, Fridays For Future und dem europäischen Green Deal wurde und wird Nachhaltigkeit zu einem großen, kulturellen Projekt.

Die Vereinten Nationen haben 17 Nachhaltigkeitsziele formuliert, die neben der Ökologie auch Fragen der sozialen Gerechtigkeit, Bildung, Diversität und Gesundheit in den Blick nehmen. Grund genug also, das Thema Nachhaltigkeit in der Kulturpolitik anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Manifests wieder aufzugreifen und neue Impulse zu setzen.

Nachhaltigkeit ist mehr als Ökologie, sie ist ein kultureller Leitanspruch. Eine nachhaltige Ausrichtung von Kultureinrichtungen macht nicht nur die Produktion von Kunst und den Kulturbetrieb zukunftsfähig, sie ist überdies kulturpolitischer Anspruch, einen gesellschaftlichen Bewusstseins- und Kulturwandel zu gestalten.

In der Tradition des „Tutzinger Manifestes“ von 2001 sucht die Tagung nach Wegen für ein dynamisches Weitergehen. In Vorträgen und Podiumsdiskussionen werden die verschiedenen Dimensionen von Nachhaltigkeit als kulturelles Projekt beleuchtet und debattiert. In Schreibwerkstätten reflektieren Gäste und Referierende, was das Gehörte für die Nachhaltigkeit kultureller Einrichtungen und Projekte bedeuten kann und formulieren auf dieser Basis Thesen. Diese werden im Anschluss an die Konferenz als Grundlage eines neuen „Tutzinger Manifests“ dienen.

Wir wollen Handlungsspielräume ausloten, Standorte und Perspektiven definieren und neue kulturpolitische Impulse setzen. Dazu laden wir Sie herzlich in das Kulturpolitische Forum in der Evangelischen Akademie Tutzing ein!

Alix Michell

Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Dieter Rossmeissl

Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Dr. Christine Fuchs

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

PROGRAMM

Freitag, 19. November 2021

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Alix Michell Dr. Dieter Rossmeissl Dr. Henning Mohr
19.45 Uhr	Eröffnungspanel: Nachhaltigkeit als kulturelles Projekt – und das Tutzinger Manifest Podiumsdiskussion mit Hildegard Kurt Esra Küçük Inga Thao My Bui Moderation: Dr. Ralf Weiß
21.15 Uhr	Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 20. November 2021

09.00 Uhr	Transformation von Kulturbetrieben – nachhaltige Kunsträume schaffen Podiumsdiskussion mit Jochen Sandig Bettina Leidl Dr. Annett Baumast Moderation: Sabine Ruchlinski
10.10 Uhr	Kulturpolitik im Sinne einer nachhaltigen Kulturförderung – Hebel & Hindernisse Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Julia Lehner Erhard Grundl Volkmar Halbleib Moderation: Dr. Dieter Rossmeissl
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Vermittlung und Verhandlung von Nachhaltigkeit durch und in Kunst Podiumsdiskussion mit Nicola Bramkamp Jaana Prüss Stefanie de Velasco Moderation: Achim Könneke
12.30 Uhr	Mittagessen

13.30 Uhr	Nachhaltigkeit in der kulturellen Bildung PD Dr. Leopold Klepacki Moderation: Haimo Liebich
14.30 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Schreibwerkstatt: Tutzinger Manifest 2021
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begegnung und Musik in den Salons
21.30 Uhr	Ausklang in den Salons des Schlosses

Sonntag, 21. November 2021

07.45 Uhr	Morgenandacht auf der Seeterrasse
09.00 Uhr	Abschlussdiskussion: Tutzinger Manifest 2021 Diskussion der Ergebnisse der Tagung und der Gruppenarbeiten im Plenum Moderation: Friederike Schmiedl / Dr. Ralf Weiß
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Cultural Green Deal – eine Utopie? Prof. Dr. Günther Bachmann Moderation: Alix Michell
12.30 Uhr	Ende der Veranstaltung mit dem Mittagessen

KOOPERATIONSPARTNER

**STADT
KULTUR**
Netzwerk Bayerischer Städte e.V.



Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

 DDB: Anerkannter
Bildungsträger